

GEJ.01_062

Eine umfassende Offenbarung von Jesus über Seine Göttlichkeit und Mission auf Erden

Der Kaufmann und Hausherr des Schlosses hat nun Jesus als „Sohn Gottes“ bezeichnet. Zu dieser Ansicht hat er sich aber erst durchgerungen, als Jesus in seinem Haus sehr große Wunder gewirkt hat. So hat Jesus auch durch Seine vielen Engelhelfer den gesamten und großen Ostflügel des Schlosses, der bis auf ein paar Grundmauerreste verfallen war, wieder errichtet und darin einen großen und sehr reich ausgestatteten Speisesaal entstehen lassen. Siehe dazu das vorherige Kapitel 061.

Dieser Hergang ist ein natürliches Geschehen und zugleich eine große Entsprechung, die das alte Judentum aus der Zeit des Erzvaters Jakob und seines Bruders Esau betrifft. Jesus stellt hier dar, wie das Judentum hätte werden sollen und nun folgen tiefe Offenbarungen von Jesus über die Essenz Seiner Lehre, die eine großartige Liebelehre ist und das Alte Testament erfüllt.

[GEJ.01_062,01] Nun redet der Kaufmann nichts mehr, dankt mit Mir dem Vater und setzt sich dann an einen großen Tisch, der in der Mitte des Saales steht. Ich und alle Meine Jünger, Jonael (der Oberpriester) mit dessen Weibe und Töchtern, die Irhael (die Frau vom Jakobsbrunnen) mit ihrem Gemahle Joram (dem Arzt und neues Vorbild für die Juden in Sichar) und in deren Mitte Meines Leibes Mutter Maria aber setzen uns dann auch zum selben Tische.

[GEJ.01_062,02] Den Kaufmann freut das über die Maßen, so daß er sagt: „Herr, weil Du mich gewürdigt hast, Dich an diesen Tisch zu setzen, an den ich mich gesetzt habe, so will ich von nun an einen zehnten Teil von allem, was meine Güter tragen, den Armen geben und alle die Steuern, die sie an die Römer zu entrichten haben, volle zehn Jahre hindurch im voraus entrichten! Nach dieser Zeit aber hoffe ich zu Gott, Deinem und unserem Vater, daß Er uns von dieser Plage (der römischen Besatzung) durch Dich, o Herr, freimachen wird, zu welcher tätigster Mithilfe ich mich durch und durch mit allem, was ich habe, schon draußen Dir treu und wahr angeboten habe.

Der reichen Kaufmann und Hausherr ist der irrigen Ansicht, dass er nach seinen Vorstellungen mit Geld und Gütern etwas für den Messias erkaufen kann.

[GEJ.01_062,03] O Herr, nur von dieser Plage (den Römern und Oberherrschaft in Judäa, Samaria und Judäa) mache uns frei, und daß die Juden von Jerusalem mit uns wieder in eine Gemeinschaft treten möchten; denn sie haben sich von der alten Wahrheit himmelweit entfernt! Bei ihnen herrscht nichts als Selbstsucht, Herrschgier und Glanz; Gottes gedenken sie nimmer, und von der Nächstenliebe ist keine Spur mehr! Garizim (der Berg, auf dem die alten Israeliten gebetet haben) verachten sie; aber den Tempel Jehovas zu Jerusalem haben sie in eine Wechsler- und Krämerbude verwandelt! Und sagt man zu ihnen, daß sie Frevler sind im Heiligtume Gottes, dann verfluchen und verwünschen sie den, der sie beim rechten Namen zu nennen wagt! Herr, das muß anders werden; also kann es nicht mehr verbleiben! Und verbleibt es, dann ist bald eine erneuerte Sündflut zu befürchten! Rings herum in der ganzen Welt Heiden über Heiden, und zu Jerusalem und in Judäa leben Juden, Priester, Leviten, Schriftgelehrte, Pharisäer und Wechsler und Krämer, die allesamt zehnmal ärger sind als alle Heiden! Kurz, die Welt ist nun ärger um vieles denn zu Zeiten Noahs! Wenn da nicht Abhilfe kommt und der Messias nicht zur Hand nimmt ein flammendes Schwert, so kommen wir offenbarst wieder zum Baue einer neuen Arche! Herr, tue also, was nur immer in Deiner Macht steht! Ich will Dir allzeit Hilfe leisten!“

Der reiche Kaufmann und Hausherr wünscht, dass Jesus alle Missstände auf Eden beseitigen möge.

[GEJ.01_062,04] Sage darauf Ich: „Lieber Jairuth (Name des Kaufmanns und Hausherrn) **! Sieh an Meine Jünglinge! Ich sage dir: Ich habe deren so viele, daß sie auf tausendmal tausend Erden nicht Platz hätten, und einer genügte vollkommen, das ganze römische Reich in drei Augenblicken zu vernichten. Aber obschon ihr** (Bürger von Samaria; ein eigener Verwaltungsbezirk) **besser seid im Glauben als die Juden, so habt ihr aber dennoch mit den Juden gleich einen völlig falschen Begriff vom Messias und Seinem Reiche.**

Diese Hinweis von Jesus über „Sein Reich“ sollte allen Menschen sehr zu denken geben, die meinen, dass Gott der Herr ein großes und globales Strafgericht über die Erde kommen lassen wird, um dann anschließend Sein Reich auf Erden zu errichten.

So hat z.B. in unserer Zeit Bertha Dudde, die Prophetin des äußeren (= natürlichen) Weltuntergangs, die Offenbarungen von Jesus über Sein Reich nicht gelesen, nicht verstanden oder absichtlich ignoriert.

Es ist erstaunlich, dass Menschen gerne trübes Wasser trinken, obwohl die klare und reine Quelle – die Neuoffenbarung von Jesus durch Jakob Lorber und weitere Vatermedien - gleich nebenan hell sprudelt.

(GEJ.01_062,05) Wohl wird der Messias ein neues Reich gründen auf dieser Erde, aber – merke wohl – kein materielles unter Krone und Zepter, sondern EIN REICH DES GEISTES, DER WAHRHEIT, DER RECHTEN FREIHEIT AUS DER WAHRHEIT UND DER

ALLGEMEINEN HERRSCHAFT DER LIEBE.

Darunter wird das „Tausendjährige Friedensreich“ auf Erden verstanden. In diesem Friedensreich auf Erden kann und wird Jesus den Menschen im 2. Gesicht (das ist das Sehen mit den Sinnen der Seele) sichtbar erscheinen. Das ist schon geschehen, als Jesus ab Seiner Auferstehung bis zu Seiner Himmelfahrt mehreren Nachfolgern (Jüngern) in Seinem verklärten Leib sichtbar erschienen ist. Jesus hat auch gesagt, dass ER nicht mehr das Kleid der Materie (Leib im Fleisch der Erde) „anziehen“ wird.

Jesus sagte, dass ER die Schrift (die Thora) und die Propheten (siehe z.B. Jesaja) erfüllt hat und als die Inkarnation Gottes auf Erden den Menschen Seine neue Lehre - Seine Liebelehre – gibt.

Diese Lehre sagt auch, dass Sein Reich nicht von dieser Welt ist, aber sein geistiges Reich kann und soll auf unserer Erde anwesend werden.

Sein Reich wird kein Reich in der Materie sein, aber Sein Reich wird ein Reich über der Materie sein (oberhalb des Materiellen sein). Materie kann nicht zu Gott eingehen, es sein denn sie wird durch den Geist aus Gott „verklärt“ und wird so zum substantiellen (spirituellen, feinstofflichen) Kleid der Seele der vollendeten Menschen, die das Werkzeug des Geistes ist.

Der vollendete Mensch ist

- *** a) ein reiner Geist bei Gott in Gottes Ähnlichkeit (Kind Gottes),
- *** b) eine reine Seele als Werkzeug des reinen Menschengestes (a),
- *** c) ein vollendeter Leib als Hülle (Kleid) der reinen Seele (b).

[GEJ.01_062,06] Die Welt (die Menschen der Erde als Vollendete) **aber wird berufen**(wird befähigt) **werden, in dies Reich einzugehen. Wird sie** (die große Anzahl der Menschen) **dem Rufe folgen, so wird**

das ewige Leben ihr Lohn sein; wo sie
(die Welt) **aber dem Rufe nicht folgen wird,**
so wird sie zwar bleiben, wie sie ist,
aber am Ende wird sie überkommen
den (überwältigt werden vom) **ewigen Tod!**

[GEJ.01_062,07] **Der Messias als nun ein**
Menschensohn ist nicht gekommen zu
richten diese Welt, sondern nur, um zu
berufen alle, die nun wandeln in der
Finsternis des Todes, zum Reiche der
Liebe, des Lichtes und der Wahrheit.

(GEJ.01_062,08) **Er kam nicht in diese Welt, um**
euch das wiederzubringen, was eure
Väter und Könige an die Heiden
verloren haben (die Glaubensfähigkeit), **sondern**
nur, um euch das wiederzubringen,
was Adam verloren hatte für alle
Menschen, die je auf der Erde gelebt
haben und noch je leben werden.

Das ist eine sehr gewichtige Aussage: Jesus ist bemüht, den Menschen seelisch-geistig dorthin zu führen, wo Adam vor Seiner Vertreibung aus dem Paradies war. Adam war ursprünglich geistig vollkommen (ein Vollendeter) und hat seinen Zustand der wahrhaftigen Kindschaft Gottes verspielt. Aber seine Rückkehr zu

Gott in Sein geistiges Reich ist möglich und soll so werden.

[GEJ.01_062,09] Bis jetzt ist noch keine Seele, die den Leib verließ, der Erde entrückt worden; zahllos viele, von Adam angefangen bis zur Stunde, schmachten sie noch alle in der Nacht der Erde. Aber von nun an erst werden sie frei! Und wann Ich in die Höhe fahren werde, werde Ich allen den Weg von der Erde in die Himmel öffnen, und sie werden alle eingehen auf diesem Wege zum ewigen Leben!

Das ist generell formuliert. Im Werk „Erde und Mond“ der Neuoffenbarung von Jesus wird das differenziert. Es sind drei Luftregionen (= Sphären), von denen der Planet Erde umgeben ist. In der obersten Luftregion sind die schon von den Neigungen der Erde freien geistigen Menschenwesen, die sich als „helfende Engel“ um die Menschen auf Erden bemühen, die noch im Fleisch der Erde sind (inkarniert sind). Siehe dazu „Erde und Mond“, Kapitel 28 „Die Geister der obersten Luftregion“.

[GEJ.01_062,10] Siehe, das ist das zu vollbringende Werk des Messias, und nicht irgend etwas anderes! Und du brauchst deine Hinterasiaten-Streiter (Kämpfer für einen weltlichen Messias) nicht zu rufen, indem Ich ihrer nie bedürfen werde. Aber geistige Arbeiter werde Ich viele brauchen für Mein Reich, und die werde Ich Mir Selbst zubereiten. Hier an diesem Tische sitzen schon einige; aber es werden ihrer schon noch mehrere dafür zubereitet werden in aller Liebe und Wahrheit.

[GEJ.01_062,11] Siehe nun, das zu bewerkstelligen, ist Meine Aufgabe! Du aber urteile nun und sage es Mir dann, wie dir solch ein Messias behagt!“

[GEJ.01_062,12] Sagt der Kaufmann Jairuth: „Herr, darüber muß ich wohl sehr nachdenken! Denn von der Art eines Messias hat noch nie ein Mensch etwas vernommen! Ich aber meine, also wird der Messias der Welt wenig nützen! Denn solange die Welt belassen wird, wie sie ist, wird sie stets ein ärgerlichster Feind alles dessen sein, was da ist des Geistes! Ich aber will nun weiterdenken.“

Aber es gibt noch heute viele Menschen, die sich den Messias (griechisch Kristus, römisch Christus) als Menschen im Fleisch der Erde (einen irdischen König der Könige) vorstellen.

Im nun folgenden Kapitel 063 wird berichtet, wie sich das geistige Mittagmahl positiv auf die Menschen am Tisch bei Jesus auswirkte.

Weiterführende Links:

→ Mehr aus dieser Schriftenreihe:

<http://www.jesustgott.de/lorberfreunde-mueller-02.htm>

→ Mehr von diesem Autor:

<http://www.jesustgott.de/neue-offenbarung-mueller.htm>